



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

für ein Glücksägens Neijohr bin ich deutlich zu spät dran. Dennoch Ihnen und euch alles Gute und Gottes Segen für 2026 und für das zweite Schulhalbjahr.

Was gibt's Neues am AMG? Was hat sich in den letzten Monaten getan und was haben wir schulisch vom Jahr 2026 zu erwarten?

PERSONALIA

Zum Glück bleibt zum Halbjahreswechsel das in den letzten Jahren übliche Personalkarussell weitgehend aus. Nur insgesamt wenige Änderungen sind erforderlich, weil Kolleginnen und Kollegen mit 50 Stunden aus Abordnungen zurückkehren, wieder genesen sind oder einzelne Lehrerinnen schwanger sind oder waren und deshalb aus- oder wieder eingeplant werden müssen. Im Gegensatz zu den meisten Schulen in der Umgebung ist das AMG personell hervorragend versorgt und es sieht so aus, dass wir auch von Abordnungen weitgehend verschont bleiben, mit denen wir sonst andere Schulen unterstützen müssen. Ein paar Veränderungen und Anmerkungen gibt es schon: Herr Claus, unser Referendar, wird in den nächsten Tagen sein Examen ablegen. Es ist sehr schade, dass er dann das AMG verlassen wird. Vielen Dank an Herrn Claus und für die Zukunft alles Gute. In den Startlöchern für Ihr Referendariat steht schon Frau Hackstedt.

Es freut mich auch, dass **Herr Grunz** noch ein weiteres Halbjahr an unserer Schule bleibt. Eigentlich ist er schon seit letztem Sommer pensioniert, aber er kann einfach nicht genug von der Schule bekommen. Ein gutes Zeichen für einen Lehrer am Ende seiner Berufslaufbahn! Ein Kompliment für unser AMG, und zwar vor allem für Ihre Kinder, unsere Schülerinnen und Schüler!



Ich bin auch froh, dass in der erweiterten Schulleitung in den nächsten Jahren keine großen Veränderungen anstehen. Mit **Herrn Schröder** haben wir nach den Sommerferien die Leitung für die Klassen 5 und 6 sehr gut besetzt. Ich finde es besonders wertvoll, dass Herr Schröder lange Beratungslehrer war und daher auch in seiner neuen Position besonders die Kinder im Blick haben wird, deren Lern- und Lebensbiografien vielleicht nicht immer ganz so gradlinig verlaufen.

GROÙE PLÙNE BEIM ARCHITEKTENWETTBEWERB

Während sich die Personalsituation angenehm entspannt, nimmt die bauliche Entwicklung deutlich Fahrt auf, leider noch nicht für alle sichtbar. In der Stadt Friesoythe hat man vor allem den Neubau der Sporthalle im Blick, wenn es um Baumaßnahmen auf dem AMG-Gelände geht. Das AMG und dessen Schulträger, der Landkreis Cloppenburg, hat aber viel mehr vor, das aus schulischer Sicht mindestens genauso wichtig ist. Erforderlich ist beispielsweise der Neubau des naturwissenschaftlichen Trakts am AMG. Die derzeit genutzten Räumlichkeiten sind ursprünglich aus den 60er Jahren und entsprechen nicht mehr modernen Anforderungen. Naturwissenschaftliche Sammlungen befinden sich in den Fluren – ein untragbares Provisorium seit den 80er Jahren. Darüber hinaus müssen zusätzliche Klassenräume geschaffen werden. Die Containeranlage mit acht Unterrichtsräumen ist nur eine Übergangslösung.

Salut à toutes et à tous !

Im Zuge meines kommenden Referendariats möchte ich mich gerne kurz vorstellen. Mein Name ist **Claudia Hackstedt**, und ab Februar werde ich als Referendarin mit den Fächern Sport und Französisch am AMG tätig sein.

Aufgewachsen in Garrel hat es mich nach dem Abitur zunächst in die weite Welt gezogen. Auch während meines Studiums konnte ich kaum lange an einem Ort verweilen und blieb nur selten über einen längeren Zeitraum in meinem Studienort Münster. So hatte ich die Möglichkeit, vielfältige Erfahrungen zu sammeln, meine Französischkenntnisse sowie meine Begeisterung für die französische Sprache und Kultur weiter zu vertiefen und zugleich

sportlichen Leidenschaften wie dem Skifahren, Surfen oder Klettern nachzugehen. Ergänzend dazu konnte ich meine pädagogischen Fähigkeiten durch eine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit, meine Arbeit als Trainerin sowie ein in Frankreich absolviertes Praxissemester weiter ausbauen.



Nach all diesen prägenden Jahren und Erfahrungen kann ich nun getrost Bilanz ziehen und weiß, wo es am schönsten ist! Ich freue mich riesig auf die Zeit am AMG in Friesoythe und kann es kaum erwarten, Teil der Schulgemeinschaft zu werden.



JANUAR
STELTERNBRIEF

Auch der Fachbereich Musik und die Mensa entsprechen nicht mehr unserem Bedarf. Vor dem Hintergrund all dieser Baumaßnahmen ist es sehr sinnvoll, einen Realisierungswettbewerb durchzuführen, damit viele schlaue Köpfe ihre Ideen präsentieren können, das schlüssigste Gesamtkonzept ausgewählt wird und schließlich am AMG ein Schul- und Sportgelände aus einem Guss entsteht. Die sehr aufwändigen und wichtigen Vorbereitungen sowie die Grundstücksankäufe etwa des Hauses von Dr. Schute sind inzwischen abgeschlossen. Auch wenn 2026 noch nicht der erste Spatenstich auf dem Baugrundstück erfolgen wird, wird dieses Jahr das AMG für Jahrzehnte sehr positiv prägen.



AKADEMIEABEND UND SOZIALES ENGAGEMENT

Am 9. November hielt Dr. Alexander Wulfers, Redakteur bei der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung, im Rahmen der Reihe „Karriere und Klönschnack“, bei der Ehemalige unserer Schule aus ihrem Berufs- und Forscherleben berichten, einen spannenden Vortrag zu Thema „Globalisierung unter Druck – Zukunft des Welthandels“.

Die jüngsten politischen Entwicklungen machen uns bedrohlich deutlich, wie groß unsere Abhängigkeiten inzwischen sind und wie sehr Egoismus und Profitgier einzelner Länder unsere Welt gefährden.

KARRIERE &
Klönschnack
Ein AMG-Abend

Persönlich.
AnBergehörlich.
Spannend.

GLOBALISIERUNG
UNTER DRUCK –
ZUKUNFT DES
WELTHANDELS



09.
NOVEMBER
2025

Eintritt frei | 18 Uhr
Forum am Hansaplatz
Friesoythe



Dr. Alexander Wulfers
Redakteur bei der
Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung
(2010 Abitur am AMG)

45 Minuten Vortrag
mit anschließendem
Come-Together

Veranstalter:
AMG ALBERTUS-MAGNUS-GYMNASIUM
FRIESOYTHE KULTURKREIS
BÖSEL SATERLAND FRIESOYTHE

32.613,62 Euro! Großartig! Beim traditionellen „Sternmarsch“ unserer Schule kam diese stolze Summe für die Aktion „Wünschewagen“ zusammen. Dieser besondere Kranken- und Rettungswagen erfüllt Menschen, die todkrank sind, noch einen Herzenswunsch und bringt sie an den Ort ihrer Sehnsucht. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Ihnen, dass Sie mit Ihren großzügigen Spenden dieses so wichtige Projekt unterstützt haben. Ohne das große Engagement vor allem unserer Schülervertretung hätten bestimmt nicht so viele so großzügig gespendet. Ein großes Dankeschön daher auch an unsere SV und unsere SV-Lehrkräfte Frau Klitsch und Herrn Weisenstein.

Sehr beeindruckend war auch das Projekt „Hundertdreizehn“: So viele Menschen sind es nämlich, die als Angehörige, Freunde, Polizeibeamte, Ersthelfer, Seelsorger oder Ärzte von einem tödlichen Verkehrsunfall betroffen sind. Die Auftaktveranstaltung dieser wichtigen Präventionsmaßnahme mit zahlreichen Ehrengästen fand am AMG statt. Das Bühnenprogramm war berührend und ging unter die Haut. Hoffentlich trägt das Projekt dazu bei, dass sich junge Fahrerinnen und Fahrer ihrer Verantwortung noch stärker bewusst werden.

NOCH EIN BESONDERES PROJEKT

Unsere Schülerin Ann-Kathrin Deeken aus der Jahrgangsstufe 13 zeichnet gerade einen Comic und widmet sich damit einem ganz besonderen Projekt. Wussten Sie, dass auf unserem Schulgelände noch das Haus der Familie Willner steht?

Diese jüdische Familie wurde durch den nationalsozialistischen Rassenwahn nahezu vollständig ausgelöscht und größtenteils im Konzentrationslager Sobibór ermordet. Nur eine Tochter überlebte.

Deren Sohn erarbeitet nun zusammen mit Ann-Kathrin diesen Comic. Die erste Seite zeigt Friedrich Willner als Lebensretter, als er einen Jungen aus der Soeste fischt. Dessen inzwischen 94-jährige Schwester Paula Macke hat uns diese Geschichte erzählt.

Ein wunderbares und im besten Sinne generationsübergreifendes Projekt! Stolpersteine im Gedenken an Familie Willner sind auf Initiative von Frau Macke an der Meeschenstraße in Planung.

„WUSSTEN SIE DASS AUF UNSEREM SCHULGELÄNDE NOCH DAS HAUS DER FAMILIE WILLNER STEHT?“



ALBERTUS-MAGNUS-GYMNASIUM
FRIESOYTHE





ALBERTUS-MAGNUS-GYMNASIUM
FRIESOYTHE

SCHULE KANN SO SCHÖN SEIN: KLASSEN- UND STUDIENFAHR- TEN UND EINE KUNSTAUSSTEL- LUNG

„Bella Napoli“ oder „Hola España“ hieß es für Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 13, deren Studienfahrten nach Neapel und Barcelona führten. Bei der Sprachfahrt des achten Jahrgangs ging es jüngst für die Lateinklassen nach Trier, um ins Römerleben einzutauchen, und für die Französischklassen in die elsässische Metropole Strasbourg, wo das Europaparlament und die praktische Anwendung der Fremdsprache im Zentrum standen. Und unsere Klassen 9 freuen sich schon riesig auf ihre Skifahrt nach Grasgehren.



KUNSTAUSSTELLUNG DES ALBERTUS-MAGNUS-GYMNASIUMS

Werkauswahl der Sekundarstufe I und II



VERNISSAGE AM 27. NOVEMBER 2025

17 UHR BIS 19 UHR

ALTES RATHAUS FRIESOYTHE

Führungen buchbar unter sekretariat@amg-friesoythe.de

Anfang Dezember hatten wir niederländische Gäste vom Haren Lyceum zu Gast. Wir freuen uns schon auf unseren Gegenbesuch in Groningen im Mai.

Apropos schön: Am 27.11. präsentierten Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge ihre gelungenen und beeindruckenden Werke im Rahmen einer Vernissage im Alten Rathaus in der Stadtmitte.

JAHRBUCH

All unsere Aktivitäten finden Sie demnächst in unserem Jahrbuch wieder, das nach langer Pause nun wieder regelmäßig zweimal jährlich erscheinen wird. Darin ist mehr Platz als in diesem Brief, sodass Sie sich auf viele Klassenfotos und weitere Berichte vom Adventskonzert, vom Vorlesewettbewerb, vom Besuch in der Uni-Bibliothek oder von der langen Nacht der Mathematik

freuen können, um nur ein paar Aktivitäten der letzten beiden Monate zu nennen. Seien Sie gespannt auf unsere digitale Ausgabe! Ab Mitte Februar auf unserer Homepage! Und falls Sie jetzt noch nicht genug vom AMG haben, schauen Sie doch auf unserem Instagram-Account vorbei!

Personell gut aufgestellt, sozial engagiert, geschichtsbewusst, künstlerisch kreativ, lokal verwurzelt und in der Welt zu Hause sowie baulich mit großen Plänen – das sind richtige Leitlinien und gute Aussichten für unsere Schule.

Ich freue mich auf ein spannendes zweites Schulhalbjahr.

Mit herzlichen
Grüßen,

Ihr und euer

Peter Müller